



# Einladung zur Filmvorführung „LIONESS“

Frankreich 2013  
52 Minuten  
Französisch/Kinyarwanda  
mit englischen UT  
Regie: Frédéric Kristiansson

[www.medicamondiale.org](http://www.medicamondiale.org)



Während des Völkermords 1994 in Ruanda wurden Massenvergewaltigungen gezielt als Kriegswaffe eingesetzt. Bei der ruandischen Frauenrechtsorganisation SEVOTA erfahren betroffene Frauen durch Tanz, Theateraufführungen, vor allem aber durch Gespräche, wie sie sich selbst stärken und ins Leben zurückfinden können. **LIONESS** erzählt die Geschichte ihrer Emanzipation.

Seit 2008 engagiert sich *medica mondiale* in Ruanda und unterstützt SEVOTA dabei, Frauenforen für Frauen mit Kindern aus Vergewaltigungen auszurichten sowie Lobbyarbeit für die Anliegen der Überlebenden und ihrer Kinder zu betreiben.

**Karen Knipp-Rentrop** ist Referentin für die zentralafrikanische Region der Großen Seen Afrikas/Projektförderung bei *medica mondiale* und berichtet darüber, wie *medica mondiale* und ihre Partnerorganisation SEVOTA sich für Überlebende sexualisierter Gewalt engagieren. Im Anschluss an die Filmvorführung steht Karen Knipp-Rentrop zudem für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

**Samstag, 17.5.2014**

**19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr**

Filmforum NRW im Museum Ludwig,  
Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln  
Eintritt frei

Eine Veranstaltung von *medica mondiale* in Zusammenarbeit mit Frédéric Kristiansson, dem Regisseur der Dokumentation LIONESS.